

Leselehrgang

Beitrag von „robischon“ vom 18. Januar 2005 21:59

was mich stört: lehrgang heißt, dass es einen eingang gibt, eine feste richtung, wände, einen ausgang und jemanden der sagt wie man hindurch gehen müsse.

bei meinem umgang mit dem lesen- und schreiebn lernen gab es als sichere struktur den raum, die festgelegten zeiten innerhalb des schulraumes, die immer zur verfügung stehenden lern- und arbeitsangebote und meine sehr zuverlässige verhaltensweise kindern gegenüber.

ohne richtung von a nach b.

das hatte ich mit meinem einwand gemeint.